



# Sammlung Theaterzettel

## Wintersport

**Stobitzer, Heinrich**

**1908-11-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

## Sonntag, 1. November 1908

### Zum ersten Male:

# WINTERSPORT

Schwank in 3 Akten von Heinrich Stobitzer und Max Neal.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Wolter, russischer Konsul a. D. . . . .	Alexander Kökert
Tilla, seine Tochter . . . . .	Thila Hummel
Richard, sein Sohn . . . . .	Georg Köhler
Fedora, dessen Frau . . . . .	Traute Carlsen
Dr. Walter Rüdiger, Direktor einer chem. Fabrik, Tillas Gatte	Heinrich Götz
Krause, Wolters Schwager . . . . .	Emil Hecht
Paul Günther . . . . .	Georg Möller
Schröder, Kriminalkommissar a. D. . . . .	Carl Neumann-Hoditz
Minna, seine Frau . . . . .	Julie Sanden
Miss Wilson . . . . .	Anna Starré
Lehmann . . . . .	Wilhelm Burmeister
Jean, Oberkellner . . . . .	Gustav Kallenberger
Bärkli, Hüttenwart . . . . .	Sigmund Kraus
Klara, Köchin bei Rüdiger . . . . .	Julie Neuhaus

Rodler, Rodlerinnen, Skiläufer Hotelgäste, Bedienstete.

Der erste Akt spielt bei Dr. Rüdiger in einer grossen Stadt. Der zweite in einem Schweizer Berghotel, der dritte auf der Concordiahütte oberhalb dieses Hotels.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

## Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Krank: Hans Godeck

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kromer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

11. Vorstellung im Abonnement A.

# Margarethe

Anfang 6 1/2 Uhr.

Montag, den 2. November 1908. 14. Vorstellung im Abonnement B.

# Zar und Zimmermann

Anfang 7 Uhr